

Z Schriften von A. Lichtwark

Die Seele und das Kunstwerk.

Boecklinstudien. 3. Auflage. Kart. M. 2.50

Die Erziehung des Farbensinnes.

3. Auflage. Groß 8°. Kartoniert M. 2.50

Palastfenster und Flügelthür.

3. Auflage. Kartoniert M. 4.—

Drei Programme. 2. Auflage. Kart. M. 3.—

Aus der Praxis. Kartoniert M. 4.—

Makartbouquet und Blumenstrauß.

2. Auflage. Kartoniert M. 2.50

Blumenkultus. — Wilde Blumen.

2., erweiterte Auflage. Kart. M. 3.—, geb. M. 3.20

Vom Arbeitsfelde des Dilettantismus.

2. Auflage. Kart. M. 2.30, gebunden M. 2.50

Die Wiedererweckung der Medaille.

Gebunden M. 3.—

Übungen in der Betrachtung von

Kunstwerken. 5. Aufl. Mit 16 Abb. Geb. M. 4.—

Der Deutsche der Zukunft.

Mit Umschlagzeichnung von Karl Walser. M. 5.—

Eine Sommerfahrt auf der Yacht

Hamburg. Umschlag von Karl Walser. M. 4.50

Lichtwark gehört zu der kleinen Zahl Deutscher, die wirklich die Leuchte unserer Kultur hochhalten und vor der immer stärker wogenden Brandung der Banalität sicheren Auges und kräftigen Armes wahren.

Verlag von Bruno Cassirer in Berlin

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Gesundheitsbüchlein.

Gemeinsamliche Anleitung zur Gesundheitspflege.

Bearbeitet

im

Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Mit Abbildungen im Text und drei farbigen Tafeln.

— Erste Ausgabe —

Kartoniert Preis 1 M. In Leinwand gebunden 1 M. 25 S.

Kurzer

Leitfaden der Elektrotechnik

für Unterricht und Praxis

in allgemein verständlicher Darstellung.

Von

Rudolf Krause,

Ingenieur.

Mit 180 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis 4 M.

Entwerfen und Herstellen.

Eine Anleitung zum graphischen Berechnen der Bearbeitungszeit von Maschinenteilen.

Von

Ingenieur **Carl Volk.**

Mit 18 Skizzen, 4 Figuren und 2 Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis 2 M.

Der

Aufbau physikalischer Apparate aus selbständigen Apparatenteilen

(Physikalischer Baukasten).

Von

Wilhelm Volkmann,

Assistent für Physik an der kgl. landwirtschaftlichen Hochschule Berlin.

Mit 110 Textfiguren.

Preis 2 M.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1905.

Julius Springer.